

LEADER - Dokumentation des Auswahlverfahrens
NIEDERSCHRIFT
ÜBER DIE 8. SITZUNG DES FÖRDERRATES IN DER LEADER-FÖRDERPERIODE 2023-2027
DER REGIONALENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MITTLERES FULDATAL (LAG)
am
26.02.2024, 15.30 bis 17.00 Uhr,
Sitzungssaal des Rathauses der Gemeinde Malsfeld

Die Einladung zur Sitzung erfolgte mit Schreiben vom 14. November 2023. Sie ist den Vertretern des Förderrates rechtzeitig per E-Mail zugegangen.

Anwesende Vertreter:

Öffentlich	Privat	Zivil
Schneider, Susanne	Clobes-Jacob, Sonja	Knobel, Sabine
Hanke, Michael	Slawik, Edgar	Stiegel, Klaus
Reiser, Manuela	Hilgenberg, Sandra	Wunderlich, Sabine
Tümmler, Frithjof	Franz, Richard	

Regionalmanagement:

Marion Karmann, Geschäftsführerin
Dr. Rebekka Schütte, Regionalmanagerin
Sindy Marx, Regionalmanagement

Bewilligungsstelle:

Yvonne Borowitz
Sabine Krause

Gäste

Zobel, Roland
Dupont, Alexander
Lück, Elke
Hardt, Karin
Albert, Klaus | Stadtrat Felsberg

TAGESORDNUNG

TOP 1

**Begrüßung zum Neuen Jahr und Start in die neue Förderperiode durch den Vorsitzenden
Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Slawik begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest, 4 öffentliche und 7 WiSo-Vertreter sind abstimmungsberechtigt.

TOP 2

Personelle Veränderung in der Regionalentwicklungsgesellschaft e.V. – Erläuterungen

- a) Geschäftsführerin Karmann informiert über die Teilung der beiden Positionen der Geschäftsführerin und der Regionalmanagerin.
- b) Im Anschluss stellt sich Frau Dr. Rebekka Schütte als neue Regionalmanagerin vor und berichtet über den Beginn ihrer Tätigkeit in der Region Mittleres Fuldataal.

TOP 3

Bewilligungen förderfähiger Projekte aus dem Jahr 2023 | Sachstand

Geschäftsführerin Karmann erläutert die Schwierigkeiten und Herausforderungen bei den Projektberatungen und Förderungen im Jahr 2023. Insbesondere die Verzögerungen bei der Veröffentlichung der Richtlinie und der Inbetriebnahme der OAS (online-Antragstellung) führten dazu, dass bis Jahresende keine Bewilligungen über die BWS ausgesprochen werden konnten. In der Folge konnten von acht vorgestellten Projekten drei bewilligt werden, zwei Projektträger zogen ihre Anträge zurück, zwei weitere setzten ohne Förderung um. Unter Berücksichtigung der weiteren Projekte Regionalbudget 2023 und der lfd. Kosten des Regionalbudgets ergebe sich eine Belegungsquote von 83,54%.

Um u.a. Frustration bei den Antragstellern sowie unnötigen Aufwand bei Regionalmanagement und Bewilligungsstelle künftig zu vermeiden, sollen die Antragsrückziehungen analysiert werden. Zumal diese auch negative Auswirkungen von der PLAN- zur IST-Belegung des Jahresbudgets haben.

Vonseiten der Bewilligungsstelle ergeht der Hinweis, dass die sog. Werkbank zur Bearbeitung und Bewilligung der Anträge voraussichtlich das ganze Jahr nicht verlässlich funktionieren werde. Bezüglich der Begleitung der Projektträger wolle man mit den Regionalmanagements enger zusammenarbeiten und z.B. die Erstberatung gemeinsam durchführen.

TOP 4

Leuchtturmprojekt HF 2 | Aktueller Sachstand

Das Leuchtturmprojekte im HF 2 ist die „Entwicklung einer Regionsexpertise“. Lt. Vorsitzendem Slawik haben zur Vorbereitung diverse Sitzungen und Besprechungen stattgefunden. Zudem habe es Besuche bei zwei regionalen Unternehmern gegeben, die das Projekt durch Spenden teilfinanzieren würden. Jedoch gestalte sich Annahme der Spenden äußerst schwierig. Man habe bereits verschiedene Szenarien geprüft (u.a. die Gründung eines Fördervereins), jedoch noch keine praktikable Lösung gefunden. Daher habe man das Projekt in zwei Teile aufgesplittet, von dem der Part „Attraktivierung als Arbeitgeberregion“ demnächst als LEADER-Projekt beantragt werden soll. Der Teil „Entwicklung einer Regionsmarke“ werde bis zur Klärung Finanzierung zunächst zurückgestellt.

TOP 5

Regionalbudget 2024 | Erläuterungen, Beratung und Beschluss

- a) Nachdem lange nicht klar war, ob in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, erhielt die Region am 16.1.2024 vom Ministerium die Information, dass das Regionalbudget 2024 ausgeschrieben werden dürfe. Regionalmanagerin Schütte informiert zunächst über das diesjährige Budget sowie die Anzahl und Qualität der eingereichten Anträge. Wie in den vergangenen Jahren übersteige die Summe der Projektkosten die zur Verfügung stehenden Mittel immens. Somit werde man in der nächsten Sitzung am 11. März ein konsequentes Auswahlverfahren durchführen müssen. An die BWS ergeht die Nachfrage, ob man überbleibende Restmittel dem nächstpriorisierten Projektträger zur Teilförderung anbieten könne. Frau Krause und Frau Borowitz gehen davon aus, werden das aber nochmal prüfen und entsprechende Rückmeldung geben.
- b) Beratung und Beschlussfassung zur Antragstellung für das Regionalbudget 2024

Beschlussempfehlung:

Der Förderrat beschließt die Antragstellung für das Regionalbudget 2024 zum 01.04.2024.

Zusatz: Um das Regionalbudget auszuschöpfen, werden bei der Projektpriorisierung jeweils die Projekte so weit ausgewählt, dass bei einem ggf verbleibendem Rest das nächstkleinere finanziell passende Projekt gewählt oder eine Rücksprache mit den jeweiligen Projektträgern auf Verzicht auf die Gesamtförderung zu erfolgen hat.

Begründung:

Das Regionalmanagement bewirtschaftet das Regionalbudget selbst. Das Regionalbudget speist sich aus Bundes (GAK-) und Landesmitteln. Das Regionalmanagement hat für die LAG

das Gesamtprojekt bestehend aus Einzelprojekten privater und kommunaler Antragsteller über die Bewilligungsbehörde des Landkreises zu beantragen.

Im November 2023 fasste der Förderrat den Beschluss zur Bewerbung für Januar 2024. Dazu können Antragsteller private und kommunale Projektträger sein. Die Freigabe, das Regionalbudget in den Regionen auszuschreiben, wurde über das Land am 16. Januar 2024 erteilt.) 80 % werden vom Land gestellt, in diesem Jahr beträgt die Summe 80 Tsd Euro. 10 % sind durch die Kommunen als Eigenmittel zu finanzieren

Für eine Antragstellung durch die LAG ist ein Beschluss zu fassen und die Eigenmittel bereit zu stellen

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

- c) Vorstellung Liste eingegangener Projekte, Stand 23.02.2024
Die Liste eingegangener Projekte wird zur Kenntnis gegeben und ist dieser Niederschrift beigefügt.

TOP 6

LEADER-Projekte | Vorstellung

- a) Vorstellung Liste förderwürdiger Projekte
Zum 11.03.2024 müssen der WIBank für 2024 geplante Projekte gemeldet werden. Die entsprechende Liste wird der Versammlung durch Frau Karmann und Frau Schütte erläutert und zur Kenntnis gegeben. Seitens der BWS ergeht diesbezüglich der Hinweis, dass die Maximalförderung für das Projekt „Machbarkeitsstudie Landesgartenschau“ gemäß Richtlinie 50 T EUR beträgt. Weiterer Gesprächsbedarf u.a. zur Fördersumme ergibt sich außerdem beim Projekt von Frau Kullmann „Gesundheitscampus für Pferde“.
- b) Persönliche Vorstellung Projektträger Frau Appelt
Frau Paulina Appelt stellt dem Förderrat ihr Projekt der Eröffnung einer Praxis für Ergo- und Handtherapie in Felsberg vor. Für die Ausstattung entstünden Bruttokosten von rd. 49.000 EUR, für die sie eine Förderung von rd. 14.000 EUR beantragen möchte. Zunächst werde sie den Betrieb allein starten, plane aber langfristig die Schaffung von bis zu 5 Arbeitsplätzen. Der Bedarf an einem solchen Angebot sei durchaus vorhanden. Die derzeitige Wartezeit auf einen Termin insbesondere für Kinder betrage bis zu einem Jahr. Nachfragen aus der Versammlung werden von Frau Appelt fundiert beantwortet.

TOP 7

Verschiedenes

- 1) Arbeitsgespräch der WI-Bank am 20.03.2024
Lt. Geschäftsführerin Frau Karmann wird Frau Schütte am Arbeitsgespräch der WIBank teilnehmen, in dem u.a. über das Budget für die einzelnen Regionen informiert wird.
- 2) Vorbereitung Förderratssitzung und Mitgliederversammlung am 11.03.2024
Die Vorbereitungen für die beiden Sitzungen in Morschen seien abgeschlossen.
- 3) Veranstaltungen 15 Jahre REG, Rückblick und Stand künftiger Programmpunkte
Geschäftsführerin Karmann verweist auf das Jahresprogramm anlässlich „15 Jahre Regionalentwicklung“ und lädt zu den nächsten Terminen ein:
21.3. Informationsveranstaltung Gastgewerbe
28.3. Aufstellen des Schildes bei den gepflanzten Bäumen in der Gemarkung Günsterode

In diesem Zusammenhang dankt Frau Karmann den Eheleuten Hardt, die das Schild spenden. Die Halterung werde von der Schreinerei Bähr angefertigt.

4) Positionstausch im Förderrat

Durch den studienbedingten Umzug des Förderratsmitglieds Bruno Albrecht wird eine Umbesetzung notwendig. Frau Elsa Stock hat sich bereit erklärt, ihren Platz mit Herrn Albrecht zu tauschen. Somit würde Frau Stock Haupt-Mitglied und Herr Albrecht ihr Stellvertreter. Der Förderrat stimmt über eine Beschlussempfehlung für die Mitgliederversammlung ab.

Beschlussempfehlung:

Der Förderrat empfiehlt der Mitgliederversammlung den Tausch der Positionen von Herrn Albrecht und Frau Stock im Förderrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung
11	0	0

Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

5) Informationsschreiben der WIBank zum Interessenskonflikt

Frau Krause spricht das o.g. Schreiben vom 08.02.2024 an und rät zu prüfen, ob der Sachverhalt zum Interessenskonflikt in der Satzung der Regionalentwicklungsgesellschaft nach aktuellen Vorgaben geregelt ist.

Vorsitzender Slawik beendet die Sitzung um 17.00 Uhr. Er bedankt sich für die gute und konstruktive Mitarbeit.


Vorsitzender


Protokoll